



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 95

Februar 2021

**Seid barmherzig,
wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist**



© Angela Waldegg

Vorwort

Liebe Gemeinde,

es passiert nicht oft, dass ich einen Monatsspruch auslegen will und erstmal gar nicht so recht weiß, was er bedeutet. So ist es mir aber mit diesem Spruch für den März gegangen:

„Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Dieser Spruch steht im Lukasevangelium, Kapitel 19, Vers 40. Vorher wird erzählt, wie Jesus mit seinen Jüngern durch eine begeisterte Menschenmenge nach Jerusalem einzieht. Und dann fingen seine Jünger an zu rufen: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn!“ Da traten Pharisäer zu Jesus und baten ihn, dass er dafür sorgt, dass die Jünger mit dem Rufen aufhören. Und Jesus antwortete mit dem Wochenspruch: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“

Damit denke ich gab Jesus den Pharisäern zu verstehen: Ob euch nun gefällt oder nicht gefällt, was meine Jünger rufen, es der Geist Gottes, der aus ihnen spricht und den hält niemand auf. Das Wort Gottes nimmt seinen Lauf, auch wenn die Menschen sich noch so sehr darum bemühen, es zum Schweigen zu bringen.

Schöne Beispiele dafür sind für mich die Christen in China oder auch in Russland. Sie waren Jahrzehnte lang unterdrückt und doch nicht wirklich zum Schweigen gebracht worden. Heute gibt es dort viele Christen, die ihre Stimmen zum Lob Gottes erheben.

Und auch ein Lockdown kann wohl dazu führen, dass die Kirchentüren eine Zeitlang verschlossen sind, aber das Wort Gottes lässt sich nicht aufhalten in seinem Lauf. Und manchmal wird es sogar besonders kräftig, wenn die äußeren Umstände besonders schwierig sind. So können wir dazu beitragen, dass Gottes Wort in der Pandemie nicht verstummt, sondern durch unsere Münder umso kräftiger in dieser Welt wirkt.

Joh. Pf. Seiko Frost

Kirchliches Leben

Für den Zeitraum 02.03.2020–12.02.2021

Taufen

05.07.2020: Mila SCHMICKL, Tochter von Georg Schmickl und Katharina Matz

27.09.2020: Marco STAMPFL, Sohn von Denise Stampfl und Manuel Roth

Konfirmation am 31.10.2020

Valerie Edlinger, Obere Hauptstraße

Fabian Schopf, Söldnergasse

Jonas Sedlmeier, Fasangasse

Samuel Thaller, Am Sportplatz

Sterbefälle

21.07.2020: Karl SALZER, 94 Jahre, Wien

30.08.2020: Karl MINARIK, 83 Jahre, Pama

05.01.2021: Heinz Stefan MIMLICH, 71 Jahre, Neubaugasse 18

10.01.2021: Theresia VALENTICH geb. Lieb, 91 Jahre, Kittsee

11.01.2021: Ernestine OCHSNER, Kittsee

23.01.2021: Matthias FANZLER, 99 Jahre, Untere Hauptstraße 15

Hinweis

Mangelnde Planbarkeit, Homeoffice und andere mit diesem wohl lange in Erinnerung bleibenden Jahr 2020 verbundene Schwierigkeiten haben eine Erscheinung unserer Gemeindezeitung seit fast einem Jahr verhindert (die zuletzt hergestellte Ausgabe vom März 2020 wird vermutlich „Sammlerwert“ bekommen, da sie einige Tage vor dem ersten Lockdown fertig wurde und dann nicht mehr verteilt werden konnte, sondern nur online erschienen ist).

Mit dieser Ausgabe soll wieder ein regelmäßiges Erscheinen angestrebt werden. Bitte achten Sie darauf, dass von den auf der letzten Seite angegebenen Gottesdienstterminen – mit viel Gottvertrauen und Optimismus angesetzt – in Anbetracht der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklung nicht gesagt werden kann, ob Sie auch tatsächlich stattfinden werden können. Ebenso starten die Veranstaltungen in unserer Gemeinde aufgrund der Pandemiesituation frühestens nach Ostern. Das betrifft Kindergottesdienst, Frauenfrühstück, Mutter-Kind-Kreis und Kirchenchor.

Genauere Information entnehmen Sie bitte dem Schaukasten und unserer Homepage: www.evangelische.at

Aus dem Leben unserer Gemeinde



Konfirmation 31.10.2020

Matthias Fanzler (1921–2021)

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach. (Offenbarung Kap 14, Vers 13)

Mit dem Tod von Ehrenkurator Matthias Fanzler, der am 23. Jänner 2021 im Alter von 99 Jahren verstorben ist, verliert die Evangelische Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf eine verdienstvolle Persönlichkeit, einen wichtigen Mitgestalter des Gemeindelebens über viele Jahrzehnte.

Geboren wurde Matthias Fanzler am 6. August 1921 in Deutsch Jahrndorf – übrigens einer der letzten Ortsbewohner, der noch vor dem offiziellen Anschluss des Burgenlandes an Österreich auf die Welt kam. Welch einen Lebensbogen haben diese fast 100 Jahre umspannt! Aus der Sicht unserer Generation sind diese Ereignisse kaum mehr nachzuvollziehen: Die Notzeiten der 1920er- und 1930er-Jahre, die Kriegsjahre, die Phase des Wiederaufbaus und des zunehmenden Wohlstandes.

Die starke Verbundenheit mit dem evangelischen Glauben und die enge Verbindung mit der örtlichen Pfarrgemeinde zeigte sich schon sehr bald in der tatkräftigen Mitarbeit und der Übernahme von Verantwortung. Wie sein gleichnamiger direkter Vorfahre (1743-1796), der bei der Gemeindegründung in den 1780er-Jahren eine der wichtigsten Rollen gespielt hat, war auch Matthias Fanzler lange Zeit in zahlreichen Funktionen tätig: Mitglied des Kirchenchores (seit den 1930-Jahren, insgesamt gehörte er ihm an die 70 Jahre an!), Gemeindevertreter (1957-1994), Presbyter (1969-1994) und schließlich Kurator (1975-1994). In die Amtszeit als Kurator fiel die neue und ungewohnte Situation der 1970er- und 1980er-Jahre, als nach der Pensionierung von Pfarrer Julius Augustin der Zurndorfer Pfarrer Kilian Sindler die Administration unserer Gemeinde übernahm und damit erstmals kein eigener Pfarrer mehr im Ort war; auch die große Kirchenrenovierung im Zusammenhang mit der 150-Jahrfeier der Kirche 1988 wurde von ihm initiiert und koordiniert. Mit viel Selbstbewusstsein und Tatkraft vertrat Matthias Fanzler die Position der Gemeinde vor den kirchlichen Oberbehörden und erreichte Weichenstellungen, die bis heute nachwirken. 2005 zum Ehrenkurator auf Lebenszeit ernannt, stand er noch bis ins hohe Alter für Ratschläge zur Verfügung.

Wir sind nicht dafür geboren, was wir mit kurzichtigen Augen für unser eigenes, kleines, persönliches Glück halten, denn wir sind nicht lose, unabhängige und für sich bestehende Einzelwesen, sondern wie Glieder in einer Kette, und wir wären, so wie wir sind, nicht denkbar ohne die Reihe derjenigen, die uns vorangingen. (Thomas Mann, Buddenbrooks). – Vermutlich hat das auch Matthias Fanzler so gesehen: Ein Leben im Dienste der Gemeinschaft; nicht das „Ich“ zum Maßstab aller Dinge zu erheben, sondern das „Wir“ in den Mittelpunkt zu stellen – eine Sichtweise, deren Wichtigkeit gerade in der heutigen Krisenzeit deutlich hervortritt. Und das kommt auch an den anderen Ämtern und Funktionen zum Ausdruck, die Matthias Fanzler in der Dorfgemeinschaft übernommen hatte: Mitglied des Gemeinderates (1962-1987), Obmann des Verschönerungsvereins (1973-1979), nach dem Eintritt in die Ortsfeuerwehr (1948) Feuerwehrkommandant (1954-1973).

Die Evangelische Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf wird Matthias Fanzler stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Roman Kriszt

Gottesdienste Februar – Juni 2021

**In der momentanen Pandemiesituation kann es schnell zu einer Änderung der Gottesdienste und der geltenden Auflagen kommen.
Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hinweise im Schaukasten und auf unserer Homepage www.evangelische.at**

Sonntag, 28. Februar	Reminiscere	9 Uhr	Frost
Sonntag, 7. März	Okuli	9 Uhr	Frost
Sonntag, 14. März	Lätare	9 Uhr	Frost
Sonntag, 21. März	Judika	9 Uhr	Frost
Sonntag, 28. März	Palmsonntag	9 Uhr	Frost
Donnerstag, 1. April	Gründonnerstag	17 Uhr	Frost
Freitag, 2. April	Karfreitag	9 Uhr	Frost
Sonntag, 4. April	Ostersonntag	9 Uhr	Frost
Montag, 5. April	Ostermontag	9 Uhr	Zaskovsky
Sonntag, 11. April	Quasimodogeniti	9 Uhr	Frost
Sonntag, 18. April	Misericordias Domini	9 Uhr	Frost
Sonntag, 25. April	Jubilate	9 Uhr	Frost
Sonntag, 2. Mai	Cantate	9 Uhr	Frost
Sonntag, 9. Mai	Rogate	9 Uhr	Zaskovszky
Donnerstag, 13. Mai	Christi Himmelfahrt	9 Uhr	Zaskovszky
Sonntag, 16. Mai	Exaudi	9 Uhr	Zaskovszky
Sonntag, 23. Mai	Pfingstsonntag	9 Uhr	Frost
Montag, 24. Mai	Pfingstmontag	9 Uhr	Bergmeyer-Frost
Sonntag, 30. Mai	Trinitatis	9 Uhr	Frost
Sonntag, 6. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Frost
Sonntag, 13. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Frost
Sonntag, 20. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Frost
Sonntag, 27. Juni	4. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Frost

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf, Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf

Homepage: www.evangelische.at

Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf

Herstellungsort: Deutsch Jahrndorf

Eigene Vervielfältigung / Erscheint drei- bis viermal im Jahr

Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert
